

Bath 6/6

7

Lammoxen den 4^{ten} August 1873

Mein lieber Freund Ulla!

Die gute Mutter ist nun mehr ein
Vorfes immer bei Ihnen, so daß Sie sich damit, ihre
Eingangsform bleibt Ihnen im Gedächtniß, ihre Paula
ist ganz still bei Ihnen — so sehr ist der Umgang
meiner guten Eltern auf und sehr damit Ihre
überwinden und in wachsender Freude mit ihnen gelacht.
Die werden sich immer der Gegenwart der Guten erfreuen.
Wißte ich immer von Ihren Leiden und so sehr sie
wachsen.

In Lammoxen ist vor einer Woche der Pfarrer
Ober-Regierungsrath Petri am Blutsturz im 71^{ten}
Jahre gestorben — es war denselben Tag und
es zu sehen, daß er am Abend angelacht haben wird,
gesehen haben ich ihn nicht mehr — mein Vetter, der

Der einzige Mensch, der sich unterstanden hat sich ein
neuen Namen geben beabsichtigt zu wollen ist nicht
mehr. — Der Dunkelste Herrin in Dalmatien
hat fort und bin ich nunmehr, wie er sich jetzt zu mir
stellt.

Ist bin nun am Ende der Armin Wälder und jetzt
noch im Laufe dieser Reise mit dem Überbringen
derselben nach dem Unterbau beginnen zu können.
Ist ganz langwierigen, missglückten und gescheiterten
Schiffungen unterzogen; nach denen mir aber die freundliche
Überbrück der letzten Holländerung meines Eschels kommen
wird. Hier in dieser frischen Luft werde ich wieder als
Frischer Mensch können nach langem Gaudescheitern.
Die Dunkelste Last ist für mich leer, der Nachschub der
Baukosten und Eschungen wird wieder Geld bringen
so, daß ich jetzt mit dem Geld, das der Dalmatier Herrin
nach hat, mein Eschel vollenden zu können; von der Hage,

Dem das Besagte und andere von mir geschickten
Befehle an und im dem Punkte muß ich
noch abwarten, nachdem, durch die Besetzung der allein
Materialien und der hohen Lage der Dörfer, die
ausfließt auf sie zu angewiesen sind, zu bleiben werden
ist. Die müßte ich in diese Zeit wenden, so Gott will,
fertig werden und kommt euch wohl zu Hilfe bis dahin.

Wann gute Alte will mit mir in meinem besten Fleiß
auf dem Berg singen, was mir für sehr lieb, da sehr mir das
nach und nach zu singen einfallen, die mir mein Alter an,
kann man, so sind wir, ich 73 und mein Frau 71
Jahre zusammen 144 Jahre das sehr an Jahren auch ein stark
ganz in und sehr froh zu sein. Unser junges Volk
wird uns auch wohl oft oben besuchen, wenn sie nicht auf
und sehen die mit uns musizieren - Die können das Leben
auf dem Land, es wird sehr angenehm sein.

Die und das liebe Frau sehr sehr gesund

Ich

habe sehr

F. Dandel

ИЗЪ ПЕЧАТНИЦЫ